

# Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik in Halle-Cröllwitz.

Sitz in Halle a. S.

**Gegründet:** 1./10. 1871. **Zweck:** Fabrikation von Papieren aller Art u. Handel mit den Fabrikaten. Der Ges. gehört die bei der Gründung für M. 1 920 000 übernomm. Papierfabrik von Keferstein & Sohn u. eine Strohstofffabrik. Die Cröllwitzer Papierfabrik liegt in der Gemarkung der früheren Gemeinde Cröllwitz (jetzt zur Stadt Halle a. S. gehörig) u. hat dort einen Grundbesitz von etwa 64 ha, wovon ungefähr 18 600 qm mit Fabrikgebäuden u. ca. 2400 qm mit Wohnhäusern für Beamte u. Arb. bebaut sind; etwa 50 ha sind für landwirtschaftl. Betrieb verpachtet. Die Fabrik fertigt zur Zeit mit 4 Papiermasch. 11—12 000 000 kg holzfreie Schreib- u. Druckpapiere u. erzeugt den für dieses Quantum nötigen Strohstoff im eigenen Etablissement. Es sind 14 Dampfkessel mit zus. 1706 qm Heizfläche, 3 Dampfmasch. mit einer Gesamtkraft von 1200 PS. u. 3 Dynamos in Betrieb; ausserdem besteht noch eine Wasserkraft mit 3 Turbinen von 300—500 PS. Nutzeffekt; ca. 550 Arb. 1910/1911 u. 1911/12 erfuhren die Anlagekonten Zugänge von M. 224 934 bezw. 673 922, die Reparatur. erforderten M. 105 474 bezw. 98 996. Fakturier. 1901/02—1911/12 M. 2 251 192. 2 353 179. 2 316 000. 2 421 277, 2 421 277, 2 734 805, 2 892 487, 2 790 358, 2 944 625, 3 379 007, 3 382 074.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 4500 Aktien (Nr. 1—4500) à M. 300 u. 125 Aktien (Nr. 4501 bis 4625) à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 1 800 000, Abstempel. des Nominalbetrages der Aktien von M. 600 auf M. 300 ab 15./2. 1880 lt. G.-V. v. 7./12. 1878 behufs Tilg. der Unterbilanz aus 1877/78 von M. 326 981, dann Erhöh. um M. 450 000 (also auf M. 1 350 000) lt. G.-V. v. 23./11. 1882. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 19./12. 1911 um M. 150 000 (auf M. 1 500 000) in 125 Aktien à M. 1200, div.-ber. für 1911/12 zur Hälfte, übernommen von einem Konsort. zu 142%, angeboten den alten Aktionären zu 155%. Agio mit M. 53 379 in R.-F. Bei neuen Emiss. haben die ersten Zeichner, soweit sie noch Aktionäre sind, u. die jeweiligen Aktionäre Bezugsrechte je zur Hälfte zum Emiss.-Kurse. Diese Berechtigung der Aktionäre konnte nach der Rechtsprechung des Reichsgerichts bei der letzten Erhöh. des A.-K. nicht zur Geltung kommen, weil das A.-K. seine ursprüngl. Höhe von M. 1 800 000 nicht erreicht hat.

**Hypothekar-Anleihen:** I. M. 600 000 in 4% Schuldverschreib., 400 Stücke à M. 1000 und 400 Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1893 durch jährl. Ausl. im Dez. auf 1./7. Sicherheit: Erststellige Hypoth. auf den Anlagen der Ges., jetzt zu Gunsten des Bankhauses H. F. Lehmann in Halle a. S. Am 30./6. 1912 noch in Umlauf M. 450 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1897—1912: 101.50. 101.25. 101.50, 100, 99, 99.50, 99.60, 100.50, 101.25, 101.25, 99.50, 97, 98, 98.50, —, 97, 95.50%. Notiert in Leipzig, Dresden u. Halle a. S. (hier ult. 1910—1912: 98, 97, 95.50%).

II. M. 600 000 in 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 103%, wurde lt. G.-V. v. 19./12. 1911 begeben. Tilg. ab 1917—1956. Sicherheit: Hypoth. zur II. Stelle.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt. **Stimmrecht:** Je M. 100 A.-K. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% z. R.-F. (ist erfüllt), dann event. Sonderrüchl., hierauf vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1912:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude zuzügl. Neubauten 796 666, Masch. zuzügl. Neuanschaff. 1 374 807, Acker 84 250, Wasserkraft u. Wasserbauten zuzügl. Neuanschaff. 295 069, Fabrikutensil. 22 161, Ofenanlage 22 946, Wasserkläranlage 46 425, Bahnanlage 63 441, elektr. Beleucht. 1, Feuerwehreinricht. 1, Pferde u. Wagen 7239, Feuerversich. 54 190, Talonsteuer 12 150, Effekten 39 600, Kassa 9392, Wechsel 32 626, Debit. 451 763, Bankguth. 22 316, Inventur-Bestände (Papier, Fabrikationsmaterial. etc.) 394 322. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Teilschuldverschreib. 4% 450 000, do. 4½% 600 000, do. Amort.-Kto A 4500, do. Zs.-Kto A 7430, do. B 2857, unerhob. Div. 510, R.-F. 347 170, Delkr.- u. Dispos.-F. 262 582, Ern.-F. 141 860, Kredit. 16 170, Rückstell. f. Diskont, Unfallversich. etc. 48 500, Abschreib. 154 245, Div. 128 250, Tant. an Dir. u. Beamte 40 394, do. an A.-R. 11 922, Vortrag 12 976. Sa. M. 3 729 370.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikat.- u. Geschäfts-Unk. 2 974 927, Feuerversich. 20 322, Zs. u. Diskont 70 960, Effekten 572, Talonsteuer-Res. 1350, Krankenkasse 5572, Invalid.- u. Altersrente 3930, Gewinn 347 789. — Kredit: Vortrag 17 233, verf. Div. 84, Papier 3 382 074, Fangstoff 21 721, Ackerpacht 3587, Miete 725. Sa. M. 3 425 425.

**Kurs Ende 1889—1912:** In Berlin: 167.75, —, —, 119, 129.50, 124, 170.50, 223.50, 296.80, 282, 252, 230, 190.50, 201.50, 230.75, 229.25, 250, 241, 211, 209, 217, 220, 208, 161%. — In Leipzig: 168, 149.50, —, 118, 132, —, 169.75, —, 295, —, 245, 230, —, —, 234, 229, —, —, 210, —, —, —, 160%. Auch notiert in Dresden. Halle a. S. Sämtl. Aktien sind lieferbar, u. zwar Nr. 4501—4625 in Berlin Anfang März zu 182% eingeführt.

**Dividenden 1885/86—1911/12:** 15, 10, 10, 6, 8, 7, 7½, 10, 4, 10, 18, 24, 24, 18, 10, 18, 15, 12, 12, 15, 14, 14, 13, 12, 12, 9%. Zahlbar im Nov. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ferd. Ottens, Gust. Schacht. **Prokuristen:** Friedr. Reich, Franz Tilly. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Hch. Lehmann, Stellv. Viktor Lwowski. Halle a. S.; Gustav Boer, Ludwig Delbrück, Komm.-Rat Alfred Bergmann, Berlin.

**Zahlstellen:** Für Div.: Halle a. S.: Gesellschaftskasse; H. F. Lehmann; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abteil. Becker & Co., Hainstr. 2. \*